

Im Zusammenhang mit ihrer Jahrestagung „Wächst zusammen, was zusammengehört? Wissenschaftliche Weiterbildung – berufsbegleitendes Studium – lebenslanges Lernen“ vom 12. bis 14. September 2012 an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) lobt die DGWF

3 Reisestipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler

aus. Die Stipendien sind mit je EUR 250,00 dotiert und gehen mit einer Befreiung von der Tagungsgebühr einher. Für die Vergabe der Stipendien gelten die folgenden Kriterien:

1. Es wird ein Vorschlag für einen Beitrag (Referat) zur Jahrestagung unterbreitet, den die Programmkommission akzeptiert. Die Schriftfassung des Beitrages für die Tagungsdokumentation wird nach der Tagung, spätestens aber bis zum 31.10.2012 abgegeben.
2. Bis zum 30.09.2012 wird ein Erfahrungsbericht über die Teilnahme an der Tagung im Umfang von ca. 2 Seiten erstellt, der nach Maßgabe einer Entscheidung der Schriftleitung in der Zeitschrift „Hochschule & Weiterbildung“ Aufnahme findet.
3. Grundlage für Beiträge ist die Ausschreibung (Call for Papers) auf den Netzseiten der Gesellschaft (http://www.dgwf.net/tagungen/2012/jahrestagung_cfp.htm).
4. Das Stipendium wird formlos beantragt. Der Antrag ist mit dem Vorschlag für einen Beitrag spätestens bis zum 31. März 2012 per E-Mail (Adresse s. u.) einzureichen.
5. Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sind
 - a) nicht älter als 35 Jahre
 - b) Doktorand oder Habilitand
 - c) auf einer Nachwuchsförderstelle oder einer Drittmittelstelle befristet beschäftigt oder Kollegiatin bzw. Kollegiat eines Graduiertenkollegs.
6. Ziff. 5.a) bis 5.c) sind durch eine oder die betreuende Professorin bzw. durch einen oder den betreuenden Professor schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung ist als Anhang zur E-Mail mit dem Antrag einzureichen. Ggf. kann sie auch mit gesonderter Post übersandt werden.
7. Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien und über Ausnahmen von den Kriterien in begründeten Fällen trifft der Geschäftsführende Vorstand der DGWF.
8. Das Stipendium wird zur Hälfte im Vorwege und zur anderen Hälfte nach fristgerechter Abgabe des Erfahrungsberichts und der schriftlichen Fassung des Tagungsbeitrags (s. Ziff. 1. und 2.) ausbezahlt.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Fragen steht Ihnen der stellv. Vorsitzende der DGWF, Helmut Vogt, wie folgt zur Verfügung: Tel: + 49 (0)40 / 428 83-2475 oder h.vogt@dgwf.net.